

**Zeitschrift:** Ferrum : Nachrichten aus der Eisenbibliothek, Stiftung der Georg Fischer AG  
**Herausgeber:** Eisenbibliothek  
**Band:** 83 (2011)  
**Vorwort:** Editorial  
**Autor:** Hary, Josef

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Editorial



Liebe Freunde der Eisenbibliothek  
Geschätzte Leserinnen und Leser

Das Programm der Technikgeschichtlichen Tagung 2010 zum Thema «Technikgeschichte im Museum – Wie Museen Technikgeschichte darstellen» war einmal mehr vielversprechend und aufschlussreich. Ein weiter Bogen von den «Wilden Museen» bis hin zum «Edutainment» beschäftigte Referenten und Teilnehmer.

Und diese Tagung im Jahr 2010 hat eine Vorgeschichte: Vor genau 32 Jahren (1978) trafen sich schon einmal 30 Teilnehmer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, um über das Thema «Technikgeschichte im Museum» zu diskutieren. 1978 war Technikgeschichte – und vor allem die Technikgeschichte im Museum – eine junge Disziplin, die heute jedoch vollständig etabliert ist.

Wir haben 2010 nicht nur einen Überblick über die Entwicklungen der letzten Jahrzehnte, sondern auch Einblicke in neue Formen von Technikgeschichte im Museum erhalten, die sich erst in den letzten Jahren entwickelt haben. Interessanterweise war 2010, wie bereits vor 32 Jahren, der Leiter des Freilichtmuseums in Hagen unter den Referenten. Dies erlaubte einen interessanten Einblick in die Entwicklung dieser speziellen Institution über die letzten Jahrzehnte.

Nachdem wir 2009 zum ersten Mal einen asiatischen Referenten zu Gast hatten, hat es mich besonders gefreut, dass 2010 Prof. Steven Lubar von der Brown University, Providence, USA, unter den Referenten war. Steven Lubar hat den Teilnehmern der Tagung einen interessanten Einblick in die Trends der Darstellung von Technikgeschichte in Museen in den USA vermittelt.

Mit der Einladung von aussereuropäischen Referenten verfolgt die Eisenbibliothek konsequent ihre Strategie einer Internationalisierung dieser Tagung.

Neu bei dieser Tagung war, dass die Organisatoren zum ersten Mal einen «Call for Papers» ausgeschrieben haben. Dies mit dem Wunsch, wissenschaftlichem Nachwuchs verstärkt Gelegenheit zur Präsentation seiner Erkenntnisse zu geben. Damit folgen wir einem weiteren Stiftungszweck der Bibliothek: Forschungsförderung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Innerhalb kurzer Zeit sind aus verschiedenen Ländern über 20 Papers eingegangen, die von den Länderdelegierten und der Geschäftsführerin begutachtet wurden. Die Auswahl war

nicht einfach, und schliesslich hat man sich für drei Referate, die im Verlauf der Tagung vorgetragen wurden, entschieden.

Mit der vorliegenden Ferrum-Ausgabe Nr. 82 haben wir für unsere Publikation ein neues Layout gewählt. Mit diesem neuen Layout, das dem Corporate Design der Georg Fischer AG folgt, möchten wir einmal mehr unsere Zugehörigkeit zum Konzern unterstreichen.

Josef Hary



